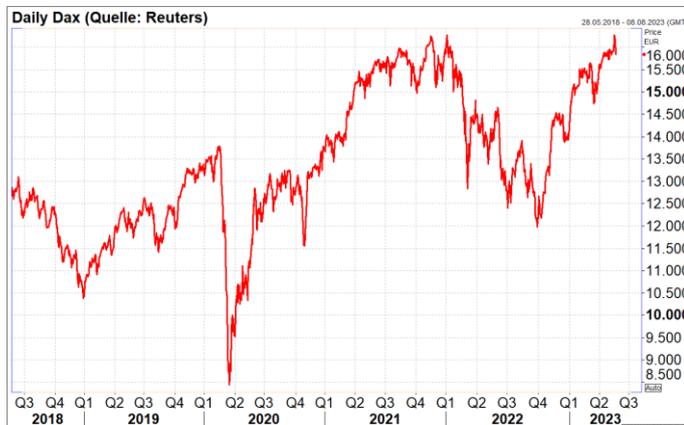


Marktüberblick am 25.05.2023

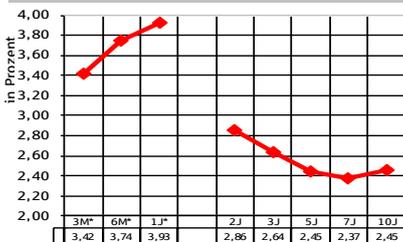
Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.842,13	-1,92 %	+13,78 %	Rendite 10J D *	2,45 %	-1 Bp	Dax-Future *	15.862,00
MDax *	26.778,33	-2,23 %	+6,61 %	Rendite 10J USA *	3,75 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4144,50
SDax *	13.281,12	-2,32 %	+11,37 %	Rendite 10J UK *	4,22 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	13838,50
TecDax*	3.192,72	-2,19 %	+9,30 %	Rendite 10J CH *	1,03 %	+0 Bp	Bund-Future	133,75
EuroStoxx 50 *	4.263,74	-1,81 %	+12,39 %	Rendite 10J Jap. *	0,41 %	+1 Bp	VDax *	20,28
Stoxx Europe 50 *	3.981,66	-1,53 %	+9,03 %	Umlaufrendite *	2,50 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1955,59
EuroStoxx *	451,07	-1,78 %	+10,03 %	RexP *	434,67	+0,18 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,70
Dow Jones Ind. *	32.799,92	-0,77 %	-1,05 %	3-M-Euribor *	3,42 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0731
S&P 500 *	4.115,24	-0,73 %	+7,18 %	12-M-Euribor *	3,93 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8690
Nasdaq Composite *	12.484,16	-0,61 %	+19,28 %	Swap 2J *	3,63 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9727
Topix	2.146,15	-0,29 %	+13,78 %	Swap 5J *	3,20 %	+2 Bp	Euro/Yen	149,79
MSCI Far East (ex Japan) *	508,21	-1,04 %	+0,51 %	Swap 10J *	3,12 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,35
MSCI-World *	2.182,21	-0,87 %	+7,34 %	Swap 30J *	2,73 %	-0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 25. Mai (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Am Mittwoch hatte er belastet von einem schwächeren Ifo-Geschäftsklima und dem andauernden US-Schuldenstreit 1,9 Prozent auf 15.842 Punkte verloren. Wie es um die Verbraucherstimmung hierzulande bestellt ist, wird das von den Marktforschern der GfK vorgelegte Konsumbarometer zeigen. Zudem werden detaillierte Daten zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Auftaktquartal erwartet. Auch das US-Handelsministerium legt eine zweite Schätzzahl zur Wirtschaftsleistung im ersten Quartal vor.

Der andauernde Schuldenstreit in den USA zerrt immer stärker an den Nerven der Anleger an der Wall Street. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch 0,8 Prozent tiefer auf 32.799 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,6 Prozent auf 12.484 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,7 Prozent auf 4.115 Punkte ein. Nachdem eine weitere Gesprächsrunde zwischen dem Präsidentsamt und Vertretern der Republikaner über die Anhebung der Schuldenobergrenze keinen Durchbruch gebracht hatte, verlieren Anleger allmählich die Geduld. US-Finanzministerin Janet Yellen hatte gewarnt, dass die USA die Rechnungen des Bundes ohne eine Anhebung der Schuldenobergrenze nur noch bis zum 1. Juni bezahlen können. Kaum beeindruckt zeigten sich Anleger von der Veröffentlichung der Protokolle der jüngsten geldpolitischen Sitzung von Anfang Mai. Die Währungshüter in den USA fassen nach einer Serie von Zinserhöhungen eine Pause ins Auge. Demnach waren sich die Führungsmitglieder der Zentralbank generell einig, dass nach der Serie von Zinserhöhungen weitere Schritte nach oben als nicht mehr so notwendig anzusehen seien. Einige Teilnehmer erklärten sogar, dass die auf der Sitzung beschlossene Anhebung aus ihrer Sicht womöglich die letzte sein könnte.

Der Streit in den USA über eine Anhebung der Schuldenobergrenze hat auch die Anleger in Asien am Donnerstag vorsichtig gestimmt. In Tokio hielt sich der 225 Werte umfassende Nikkei-Index mit 30.800 Zählern 0,4 Prozent im Plus - gestützt wurde der japanische Leitindex aber vor allem durch ein Plus von rund 16 Prozent des Halbleiter-Ausrüsters Advantest. Der breiter gefasste Topix-Index verlor 0,3 Prozent. In China lag die Börse Shanghai 0,9 Prozent im Minus, der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gab 0,8 Prozent nach. Besonders deutlich nach unten ging es für den Hang Seng Index in Hongkong mit einem Abschlag von 2,5 Prozent.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Wirtschaftsdaten heute

DE: BIP (Q1), GfK Konsumklima
FR: Geschäftsklima (Mai)
USA: BIP (Q1), Erstanträge Arbeitslosen-
hilfe (wöchentlich)

Unternehmensdaten heute

Adler, Generali (Q1), Costco Wholesale
(Q3), Fresenius (Capital Markets Day),
Bechtle, Biontech, Deutsche Pfandbrief-
bank, McDonald's, Patrizia, Salzgitter
(HV)

Weitere wichtige Termine heute

EZB: Jahresbericht 2023
EU: Treffen der Handelsminister

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.